

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

18. Mai – 30. Juni, 15 – 18 Uhr

TOP_0024 Meisterschüler*innen

2024 sind die Meisterschüler*innen der Kunstakademie Karlsruhe mit ihrer traditionsreichen Jahresausstellung erstmals im Museum Ettlingen und im Kunstverein Wilhelmshöhe zu Gast.

Öffnungszeiten: Mi – So: 15 – 18 Uhr

Weitere Infos unter:

www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Veranstaltungen:

Freitag, 17. Mai,

19 – 22 Uhr **Nepomukfeier**

Der Eintritt ist kostenlos.

Veranstaltungsort: Asamsaal/ Rathausbrücke/ Kolpingsaal

Wanderungen:

Donnerstag, 23. Mai,

8:25 – 16 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. – Vom Ruhenstein zum Mummelsee** über den Seekopf, Einkehr am Ende der Wanderung.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 11 km / ca. 250 hm

Anmeldung: Barbara Meder Tel.: 07243/

98346 E-Mail: barbara.meder1@web.de

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Sinnesschulung und Schnupperstunde Judo

Diese Woche wird mit sportlichen Spielen die Selbstregulation bei den Kindern und die

dafür entscheidenden exekutiven Funktionen trainiert. Gut ausgeprägte exekutive Funktionen führen unter anderem dazu, dass Kinder sich besser konzentrieren, umdenken und sich Dinge gut merken können. Außerdem



Außerdem wird mit verschiedenen Spielen die Impulskontrolle geübt, welche in nahezu allen Lebensbereichen von hoher Bedeutung ist.

Außerdem durfte über die letzten Wochen unsere Stufe 2 den **TV05 Bruchhausen** besuchen. Gemeinsam wurden erste Fallübungen und Judogriffe ausprobiert.

Danke an die Trainer der Judoabteilung für die interessanten Stunden!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

SSV/JSG Juniorenspiele

Vor der Ferienpause traf die D2 auf den FV Malsch. Mit einem 4:2 Erfolg holten sie die Punkte nach Ettlingen. Dies gelang auch der C1 mit einem deutlichen 4:0 Sieg gegen Neureut/Kirchfeld. Am Samstag ging es für die E1/3 Junioren nach Forchheim, die E4 trat in Neureut an. Für die F1/2 fand das Spielfest in Ittersbach, für die F3 in Herrenalb statt. Die D2 setzte sich in einem spannenden Spiel mit 3:1 gegen die SG Rüppurr durch. Ein Kantersieg gelang der C3 mit einem 10:1 gegen PSK2. Die A1 tauschte das Heimrecht, damit das Spiel gegen den Tabellenführer Reichenbach bei deren Sportfest stattfinden kann. In einer überaus fairen Begegnung bestimmte der Gastgeber das Spiel. Die JSG hielt gut dagegen, man war nahe dran am 3:3 Ausgleich, ehe dem TSV kurz vor Schluss das Tor zum 4:2 Endstand gelang. Wir wünschen Lenny gute Besserung. Die B1 traf am Sonntag auf die SpVgg Durlach-Aue2 und unterlag mit 2:5. Auch die C1 musste sich Leopoldshafen mit 0:2 geschlagen geben.

Abt. Leichtathletik

Gute Leistungen zum Saisonauftakt

Einen insgesamt gelungenen Saisonauftakt bei gutem Wetter und mit vielen guten Leistungen feierten die Leichtathleten am letzten Aprilwochenende im Hans-Bretz-Stadion. Etwa 150 Athleten aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und sogar aus Frankreich hatten diese in Ettlingen angebotene erste Freiluft-Start Gelegenheit im Wettkampfsjahr 2024 genutzt.

Im Rahmen der Einlagewettbewerbe und dabei insbesondere beim Kaderwettkampf der Landeskader in den Sprungdisziplinen, der freundlicherweise von der VOLKSBANK unterstützt wurde, wurden den Zuschauern hochkarätige Leistungen geboten.

Noah Fischer (Junioren U23) vom TV Herbolzheim machte im Weitsprung einen weiten Satz auf 7,47 m. Mit dieser Leistung sprang Noah bis auf Platz 5 der aktuellen deutschen Bestenliste.

Bei den Frauen gewann Helena Brich von der LG Region Karlsruhe den Weitsprung mit 6,23 m (leider mit etwas zu viel Rückenwindunterstützung). Aber auch ihre Weite von 6,05 m bei regulärem Wind bedeuten im Moment immerhin Platz 9 der deutschen Bestenliste. Im Einlagelauf der Männer über 100 m lief unser Sprinter Felix Nübel gute 11,56 sec.

Mehrere unserer SSV-Jugendlichen begannen die Saison mit Mehrkämpfen. Einen ausgezeichneten Saisonanstieg erzielte Malina Dziacko (Jugend W14). Malina wurde Kreismeisterin im Blockmehrkampf Lauf und hat sich in diesem Mehrkampf auch für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Ihre besten Einzelleistungen waren der Weitsprung mit 4,58 m und die 2.000 m mit 8:05,54 min. Simon Lamb (Jugend M13) warf den Speer 22,09 m weit und übersprang im Hochsprung 1,24 m. Michael Rösch (Jugend M13) konnte in seinem allerersten Wettkampf die 800 m mit seiner Zeit von 2:49,60 min. überzeugen. Auch wenn „nur“ etwa 150 Athleten am Start waren, so war das Stadion dennoch wegen vieler mitgekommener Betreuer und Familienmitglieder sowie erfreulicherweise auch einiger interessierter Zuschauer sehr gut gefüllt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der die Athleten viel Unterstützung durch Beifall bekamen, was sicher einiges zu den guten Leistungen beitrug.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Zuschauern, die den Weg ins Hans-Bretz-Stadion gefunden haben, um Leichtathletik auf hohem Niveau live zu erleben.

Freiluftsaison nimmt richtig Fahrt auf
Christoph Kessler entschied sich bei der **3. Internationalen Langen Laufnacht** in Karlsruhe für einen Test über die 3.000 m-Hindernis. In einem international stark besetzten Teilnehmerfeld bewies er als Fünftplatziertes mit der Zeit von 8:54,79 min., dass er auch über diese Strecke zur deutschen Spitze gehört. **Felix Wammetsberger** steigerte über 1.500 m seine Bestleistung auf 14:13,00 min. In dem unglaublich stark besetzten Feld, in dem die drei Erstplatzierten Weltklassezeiten um 13:30 min. liefen, kam Felix in der Gesamtwertung auf Platz 16.

Bei der Langen Laufnacht bekamen auch einige unserer Jugendlichen die Chance, vor großem Publikum einmal die Atmosphäre eines ganz großen Wettkampfes zu schnuppern. **Malina Dziacko** nutzte diese Gelegenheit, lief über die 1.000 m ein mutiges Rennen und gewann bei der weiblichen Jugend W14 mit sehr guter persönlicher Bestzeit von 3:19,18 min. Bei der weiblichen Jugend U12 wurde **Charlotte Zimmermann** über die 1.000 m Dritte mit einer Zeit von 4:16,66 min.

Beim **internationalen Läufermeeting in Pliezhausen** machte unser „Langsprinter“ **Maximilian Köhler** einen ersten Leistungstest. Max steigerte über 300 m Hürden der

Männer seine Bestzeit auf 36,11 sec. und wurde damit als mit Abstand jüngster im Feld insgesamt Dritter sowie zweitbestes Deutscher in diesem internationalen Wettkampf.

Am Himmelfahrtstag waren unserer Kinder beim **Sportfest des TV Reichenbach**. Bei den Jungen M10 gewann Flavio Borello den 800-m-Lauf mit 2:47,21 min und wurde mit 8,19 sec. Zweiter über 50 m, Fünfter im Weitsprung mit 3,27 m sowie am Ende Zweiter im Dreikampf. Bei den Mädchen W10 gewann Jana Banse die 800 m in 3:06,46 min. knapp vor Lisa Model mit 3:09,35 min. Über die 50 m war dann Lisa mit ihrer Zeit von 8,79 sec. und Platz 4 vor Jana, die mit 8,92 sec. Sechste wurde. Auch im Weitsprung konnte Jana mit 3,27 m und Platz 4 überzeugen. Im Dreikampf lag am Ende Jana auf Platz 4, vor Lina auf Platz 5 und Helena Strobel, die sich Platz 6 holte. Helena wurde zudem im Ballwerfen mit 17,50 m Vierte sowie über 800 m Sechste mit 3:28,58 min.

Bei den Mädchen W11 wurde Maya Rentz über 800 m mit 3:07,74 min. Dritte und mit 8,54 sec. Sechste über die 50 m. Charlotte Zimmermann holte sich mit einer Zeit von 3:08,24 min. Platz 4 über die 800 m. In der weiblichen Jugend W12 wurde Pauline Röhrich über 800 m mit der Zeit von 3:39,69 min. Dritte.

Und schließlich startete **Madleen Germer** (Jugend W15) in Büchenbronn bei den **offenen Kreismeisterschaften des Kreises Pforzheim**. Madleen verbesserte gleich in mehreren Disziplinen ihre Bestleistungen, und zwar im Hochsprung mit 1,40 m, im Weitsprung mit 4,57 m, über 100 m mit 14,31 sec. und über die 80 m Hürden mit 15,10 sec.

Lauftreff Ettlingen

North Sea Ultra Marathon, 04.05.

Einmal die Insel Sylt in über 111 Kilometer umrunden. Dazu gingen am 04.05.2024 knapp 70 Läuferinnen und Läufer um 06:00 Uhr morgens an dem Aussichtspunkt in Kampen an den Start. Bei leichtem Wind und bewölktem Wetter führte der Kurs im Uhrzeigersinn über die Insel. In den frühen Morgenstunden hatten die Läufer die Strecke auf den Ellenbogen in den Norden der Insel für sich und wurden lediglich von den vielen Schafen und anderen Wildtieren beobachtet. Auf der Ostseite wurde unter anderem List, wo Lachsbrötchen als zweites Frühstück angeboten wurden, durchquert.

Landschaftlich bot die Strecke neben den Strand- und Dünenpassagen das Morsumer Kliff, das Rantum Becken und viele weitere Sehenswürdigkeiten der Insel. Die insgesamt 12 Verpflegungsposten auf der Strecke wurden hervorragend von den Helfern und Organisatoren betreut. Die Inselbewohner und auch Besucher bejubelten die Teilnehmenden. Der südlichste Punkt des Rennens am Hörnummer Hafen war auch der Wendepunkt. Das Sahnehäubchen war nach über 100 Kilometer der Lauf an der Westküste über die Strandpromenade von Westerland in der Abendsonne. Das letzte Stück über die Dünen

von Kampen, durch den Sand, war dann auch die letzte harte Probe, bevor man das Ziel erblicken konnte.

Eine gigantische Veranstaltung, die neben der traumhaften Natur und den schönsten Ecken von Sylt auch mit dem Wetter, Strecke und Untergrund eine echte Challenge für die Läuferinnen und Läufer war. Tolle Organisation und Unterstützung vor, während und nach dem Rennen. Durch das unberechenbare Wetter, den Wind und streckenweise Sand als Untergrund ist es eine unvergessliche Herausforderung für alle Ultra-Fans.

Fridolin Einwald startete für den LT Ettlingen und die Deutsche Toilettenorganisation (German Toilet Organisation) als Spendenläufer und erreichte das Ziel im Sonnenuntergang nach 14:43:19 h als 32er.

32. Himmelfahrtslauf TV Wössingen 1896 e.V.,

Morgens Sonne, trocken und strahlend blauer Himmel bei 16 Grad. Bestes Laufwetter also an Fronleichnam für den 32. Himmelfahrtslauf des TV Wössingen. Das dachten sich dann auch die über 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf allen angebotenen Distanzen.

Vom Sportplatz aus ging es hinaus aufs Feld durch den angrenzenden Wald und wieder zurück. Auf der 5-km-Strecke hatte man es mit knapp 60 Höhenmetern, bei der 10-km-Strecke sogar mit 150 Höhenmetern zu tun. Eine rundum sehr gelungene Veranstaltung. Zum Ausklang konnte man sich dann noch bei bester Bewirtung des TV Wössingen stärken und das schöne Wetter genießen.

Dominika Grünewald kam mit einer Zeit von 43:23 min sowohl in ihrer Altersklasse W45 und auch als erste Frau auf den ersten Platz. Auch **Sebastian Schleser** erreichte mit 41:06 min den zweiten Platz in seiner Altersklasse M30 ebenfalls in einer sehr guten Zeit.

Die Lauftreff-Ergebnisse über 5km

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Janina	29:01	F	5

Die Lauftreff-Ergebnisse über 10 km

Name	Zeit	AK	Rang
Schleser, Sebastian	41:06	M30	2
Grünewald, Dominika	43:23	W45	1
Garcia, Markus	49:05	M45	4
Garcia, Janik	50:27	MJU20	4

22. Gebirgstäler Halbmarathon, 12.05.

Bei schönstem Wetter starteten um 9:30 Uhr die Frauen, die Männer folgten um 10 Uhr vom Start und Ziel im Nordic Zentrum Oberstdorf. Insgesamt waren es über 240 Läuferinnen und Läufer, die sich auf die abwechslungsreiche und profilierte Strecke mit 400 Höhenmetern von Oberstdorf ins Trettachtal nach Spielmannsau und zurück über das Oyental und den Mohrweiher machten.

Vom LT Ettlingen war **Inge Kiefer** mit dabei und kam in 3:31:47 h als Erste ihrer Altersklasse W75 ins Ziel und aufs Treppchen.

38. Internationaler Schluchseelauf, 11. und 12.05.2024

Mit knapp 3.000 Teilnehmern auf allen angebotenen Distanzen war der Schluchsee-lauf wieder ein Anziehungspunkt für etliche Läuferinnen und Läufer. Wer Walking bevorzugte, kam am Vortag, auf seine Kosten. Von 2,1 km bis 18,2 km war für jeden etwas dabei. Am Sonntag ging es bei traumhaftem Wetter mit Sonne pur bei über 20 Grad auf die anspruchsvolle Strecke. Bis km 7 waren bereits über 200 Höhenmeter von den insgesamt ca. 330 zu überwinden. Dafür hatte man dann aber auch einen traumhaften Blick von oben auf den See. Hier befand sich auch der höchste Punkt der Seenumrundung auf über 1.000 Meter. Danach ging die Strecke moderat nach unten, wurde jedoch immer wieder von fiesen kleinen Anstiegen unterbrochen, die gerade auf den letzten Kilometern noch einmal recht fordernd waren.

Belohnt wurden die Strapazen mit einer schönen Jubiläumsmedaille „50 Jahre Leichtathletikverein Hohenfels“ und einem alkoholfreien Tannenzäpfle. Vom LT Ettlingen waren am Start: **Rolf Maier** erreichte in einer Zeit von 1:53:34 h und **Markus Garcia** in 1:37:45 h glücklich das Ziel.



v.li. Markus Garcia und Rolf Maier glücklich im Ziel
Foto: Markus Garcia

Handball Ettlingen

Ein kleiner Rückblick auf die vergangene Runde 2023/24

Die Handball-Saison 2023/24 gehört in den Bereich der Geschichte. In der Badenliga der Männer wurde sowohl an der Spitze wie auch am Tabellenende bis zur letzten Sekunde um die endgültige Rangfolge gekämpft. Die Meisterschaft konnte sich der TV Hardheim erst am letzten Spieltag durch den knappen Auswärtserfolg beim Abstiegs-kandidat TSV Knittlingen sichern. Da nützte der SG Heddesheim auch der deutliche Sieg gegen den TSV Rot/Malsch nichts mehr, es reichte schließlich nur zur Vizemeisterschaft.

Äußerst eng ging es schon seit einigen Spie-ltagen auf den Abstiegsrängen zu. In den Kampf um den Verbleib in der Badenliga waren bis zum Schluss sieben Mannschaf-ten eingebunden. Die beiden ersten Teams, die das Ziel Klassenerhalt vermelden konn-ten, waren am vorletzten Spieltag die HSG Oftersheim/Schwetzingen 2 und Aufstei-

ger HSG Ettlingen „Albtal Tigers“. Das Team von Trainer Daniel Meyer, der die „Tigers“ mit Ende der Vorrunde übernommen hatte, sicherte sich am 25. Spieltag durch einen „Last minute“-Heimsieg gegen den TSV Amicitia Viernheim die notwendigen Punkte, um auch in der nächsten Runde in der höchsten badischen Liga antreten zu dürfen. Der Liga-neuling landete noch auf einem einstelligen Tabellenplatz und ließ damit den einzigen Kontrahenten aus dem Raum Karlsruhe, den TV Knielingen hinter sich.

Im Kampf um den Klassenerhalt unterlagen am Ende die TSG Germania Dossenheim und der TSV Birkenau. Sie müssen leider den Weg in die Verbandsliga gehen, um dort einen neuen Anlauf in Richtung Badenliga nehmen zu können. Der zweite Aufsteiger, der TSV Knittlingen, konnte das rettende Ufer eben-falls erreichen.

Wende nach der Vorrunde

Die Wende im Kampf gegen den Abstieg be-gann mit dem Wechsel auf der Trainerposition. Die Verantwortlichen der HSG zogen nach der Niederlage gegen Viernheim die Reißleine und übertrugen Daniel Meyer die Verantwor-tung an der Seitenlinie. Ihm kam auch der Umstand zu Hilfe, dass er in der kurzen „Win-terpause“ eine neue Vorbereitungszeit zur Verfügung hatte. Nach Ende der Runde gab er in einem Gespräch zu, dass er von Beginn an sehr viel Arbeit in das Projekt stecken musste. „Ich habe schon in den ersten Trainingsein-heiten gesehen, dass man sehr viel verbessern musste. Es kamen dann auch wieder Spieler dazu, die in der Vorrunde gefehlt haben und die Mannschaft hat von Beginn an das um-gesetzt, was wir uns vorgenommen haben“, blickte der Coach in den Dezember zurück. Er fügt hinzu: „Um bei den Spielern vor allem eine Änderung in der Einstellung bewirken zu können, musste ich viele Gespräche führen. Ich habe in den ersten Einheiten der Mann-schaft auch ganz klar meine Erwartungshal-tung formuliert. Dazu ist es am Anfang in den Gesprächen auch manchmal in einen Konflikt gegangen. Ich wollte dem Team vor allem vor Augen führen, dass man an der Leistung nur etwas verändern kann, wenn die Spieler öfters am Training teilnehmen. Es wurde sehr schnell von den Jungs umgesetzt, es wurde eine Wil-ligkeit ersichtlich.“ In den nächsten Worten konnte man erkennen, worauf Daniel Meyer seinen Erfolg aufbauen konnte: „Es entwickel-te sich dann so, wie es im Sport immer der Fall ist. Wenn mehr im Training dabei sind, dann macht es mehr Spaß, ins Training zu gehen. Das bedeutet wiederum, dass mit mehr Train-ing auch mehr Erfolg erreichbar ist.“

In den letzten Wochen konnten die Anhänger der HSG deutlich erkennen, wie die Mann-schaft die Erwartungen ihre neuen Coaches auf dem Parkett erfüllen konnte und vor allem wie sich Erfolge auch gegen starke Gegner wie Plankstadt oder Viernheim ein-stellten. Die Mannschaft hat das Ziel ihres Trainers verinnerlicht und arbeitete darauf hin, am Ende einen einstelligen Tabellen-platz zu erreichen. Dass die „Albtal Tigers“

dann auch noch vor dem TV Knielingen lan-deten, löste bei der HSG viel Freude aus.

In der nun folgenden Pause werden nun vie-le Anstrengungen unternommen, damit sich dann rechtzeitig eine starke Truppe in die Vorbereitung für die Saison 2024/25 stürzen kann.



Jubel nach dem Sieg zum Klassenerhalt
Foto: Frank Roth

Wir werden auch die anderen Teams vor- stellen

Die HSG wird in den folgenden Wochen wei-tere Rückblicke auf die abgelaufene Saison liefern. Alle Mannschaften, die für die „Alb-tal Tigers“ im Einsatz waren, haben auf ihre Weise positiv den Handball vertreten. Wir ha-ben dabei nicht nur in den Erwachsenenligen tolle Leistungen gesehen, sondern auch bei der männlichen wie auch weiblichen Jugend. Die Jugendmannschaften sind im Augenblick immer noch im Einsatz, denn sie bestreiten für die kommende Saison noch Qualifika-tionsspiele. Hier können wir stellvertretend für die anderen Jugendmannschaften ein-mal die weibliche C-Jugend hervorheben, die sich gleich in der ersten Runde mit drei Siegen für die Badenliga qualifiziert haben.

TSV Ettlingen

Maren Zimmer ist neue Jugendleiterin

Am 10. Mai versammelten sich im Rahmen eines Jugendmeetings des TSV Ettlingen 13 engagierte Jugendliche sowie wichtige Ver-einsvertreter/-innen, um die Jugendabtei-lung des TSV, das Fundament des Vereins, neu zu strukturieren.

Die Veranstaltung begann mit einer herz-lichen Einführung von Michaela Jancke, die seit 1996 im Amt der Jugendleiterin tätig war und damit auch eine Stimme im Vorstand hatte. Sie erklärte, dass sie sich nicht mehr zur Wahl stellen werde, bleibt dem Verein aber weiterhin verbunden, vorwiegend wird sie Aufgaben in der Verwaltung übernehmen. In einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 wurden zahlreiche erfolgreiche Aktivi-täten der Jugendabteilung des TSV Ettlingen hervorgehoben, darunter die Basketball-Ju-gendfreizeit, der Ettlinger Ferienpass und der 1. Platz beim Korkensammelwettbewerb, der eine stolze Summe in die Jugendkasse spülte. Auch die Teilnahme an verschiedenen Turnieren und Aktionstagen zeugte von der regen Teilnahme der Jugendlichen an den verschiedensten Aktivitäten des Vereins.

Die Entlastung von Michaela Jancke wurde ein-stimmig erteilt, womit ihre offizielle Amtszeit endete. Als Anerkennung für ihre langjährige

Arbeit erhielt sie einen großen Präsentkorb vom Vorstand, vertreten durch Ralph Jancke, sowie Blumen und ein Überraschungskuvert von den Basketball-Trainer/-innen, vertreten durch Markus Rug und Andreas Zimmer. Letzterer hielt eine kleine Dankesrede und symbolisierte Michaela Jancke als „eines der Musketiere“ beim TSV Ettlingen.

Nun standen die Neuwahlen der Jugendleitung an. Maren Zimmer wurde als Kandidatin vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt. Die 20-jährige Karlsruherin machte 2021/22 ihr FSJ beim TSV Ettlingen, welches sie zum Sport-Studium überzeugte. Außerdem besitzt sie eine Lizenz als Jugendleiterin sowie einiges an Erfahrung als Übungsleiterin, das macht sie zur idealen Besetzung für diese Position.

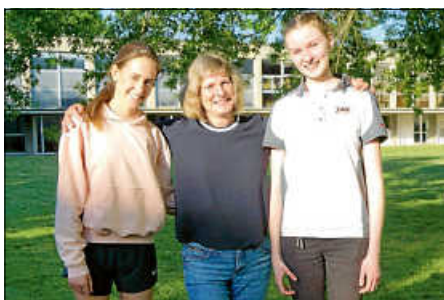
Als stellvertretende Jugendleiterin wurde Janne Rug gewählt. Die 17-jährige Waldbronnerin setzte sich gegen Romans Gume-nuks durch. Janne ist, seitdem sie Kind war, Mitglied im Verein. Bisher unterstützte sie bei Heimspieltagen, wo sie konnte, und ist Teil des Medien-Teams beim TSV. Außerdem wurden Katharina Schoppik und Philipp Ahrens zu den neuen Jugendsprecher/-innen ernannt. Sie sind die ersten Ansprechpartner/-innen für die jugendlichen Mitglieder im Verein, falls es zu Unstimmigkeiten und Klärungsbedarf kommen sollte.

Im weiteren Verlauf des Jugendmeetings stellte Maren die Jahresplanung für 2024 vor. Unter anderem sind spannende Aktivitäten wie Athletiktraining im Baggerloch, eine Basketball-Freizeit in Baerenthal und die Teilnahme am Ferienpass geplant. Zudem wurden die Jugendlichen ermutigt, weitere Vorschläge einzubringen.

Ein besonderes Thema des Meetings war die Vorstellung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) beim TSV Ettlingen. Diese Option bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich im Verein zu engagieren und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

In den anschließenden Diskussionen und Hinweisen wurden Wünsche der verschiedenen Teams, wie neue Trikotsätze und erweiterte Trainingszeiten thematisiert sowie Möglichkeiten zur Weiterbildung, wie Trainerlehrgänge, angeboten.

Die Neuwahl der Jugendleitung markiert einen neuen Abschnitt für die Jugendabteilung des TSV Ettlingen, und mit Maren Zimmer an der Spitze können die Mitglieder mit Spannung auf eine erfolgreiche Zukunft blicken.



Maren Zimmer (links) und Janne Rug (rechts) folgen auf die langjährige Jugendleiterin Michaela Jancke (Mitte). Foto: Nina Skala

Gute Nachrichten für junge Leute

Es gibt Dinge, von denen man nie genug haben kann. Sport im Verein fördert Charakter und Sozialkompetenz – nicht nur bei Kindern und Jugendlichen. Sport bringt Entspannung nach einem harten Schul- oder Arbeitstag, begünstigt die Gesundheit bis ins hohe Alter. So richtig Spaß macht Sport erst in der Gemeinschaft – das motiviert, überwindet Barrieren, schafft Erlebnisse und bringt neue Kontakte und Freundschaften. Schon junge Talente bekommen im Verein ihre Chance, dies wettkampfmäßig und leistungsorientiert unter Beweis zu stellen und sich weiterzuentwickeln. Nichts kommt von selbst!

Als engagierter Teil einer lebendigen, modernen und zukunftsorientierten Gesellschaft möchte der TSV begeistern, fördern und unterstützen – im sozialen Bereich auch durch einen verträglichen Mitgliedsbeitrag. Im „Innenleben“ darf hier der Nachwuchs schon Verantwortung übernehmen und helfen „lernen“. Denn junge Menschen sollen nicht nur Spaß und Freude am Spiel haben, sie sind für den Verein unverzichtbar. Deshalb beginnt die lebenslange Bewegungswelt hier mit einer breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit, Kooperationen mit Kitas und Schulen, aber auch Freizeitangeboten und Ferien-camps. Begünstigt durch eine seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres. Beim Basketball hat der TSV entgegen dem landesweiten Trend, von den Minis bis zu den Erwachsenen Spielmöglichkeiten für alle Altersstufen! Auch in Spielklassen wie Oberliga, sogar schon mal Regional-, ja sogar Bundesliga und Europa-Cup für Vereinsmannschaften, was in der 111-jährigen Vereinsgeschichte wohl nie jemand geträumt hatte. Bezirks- und Landeskader oder ein Zweitspielrecht in einem Bundesligateam werden Talenten regelmäßig möglich gemacht, aber auch eine Ausbildung zum Schiri. Den TSV und damit auch Namen der Stadt hinauszutragen, ist Anspruch und Motivation zugleich. Der TSV ist wertvoll, einfach und immer die richtige Wahl. Hier sieht man, worauf es ankommt. Ehrlich in echt erleben – bei uns im TSV.

Basketball-Jugend

Basketballfreizeit in Baerenthal

Vom 07. bis 11. August 2024 steht die alljährliche Basketballfreizeit an. Dieses Mal geht es wieder nach Baerenthal in Frankreich. Ein paar Plätze sind noch frei! Falls du also Lust auf fünf Tage Basketball, Spaß und gute Laune hast, dann melde dich bei deiner/m Trainer*in für weitere Infos. Die Betreuer*innen haben ein tolles Programm zusammengestellt und freuen sich auf alle, die dabei sind!

TSG Ettlingen

Trainingstage unsere Rubin- und Saphirgarde

Anfang Mai stand für unsere Rubingarde der erste Trainingssamstag an. Los ging es am Vormittag mit ein paar Namensspielen und

kleinen Teamaufgaben. So konnten sich die vielen Kinder erst einmal noch besser untereinander kennenlernen, bevor es mit dem eigentlichen Training losging. Fleißig wurde dann im Anschluss am neuen Schautanz sowie an der Marschchoreografie gearbeitet. Zwischendurch gab es eine entspannte Vesperpause.

Am Nachmittag wurden dann noch einige Grundlagen trainiert und auch die Zeit für Gruppenspiele durfte nicht zu kurz kommen. Außerdem wurden unsere Rubinchen noch kreativ, denn sie brachten ihre eigenen Ideen zu den neuen Schautanzkostümen zu Papier. So ging ein trainingsreicher, schöner gemeinsamer Tag zu Ende.

Am nächsten Tag fand sich unsere Saphirgarde in der Trainingshalle ein. Die jungen Damen hatten sich für den Sonntag viel vorgenommen. Auch in dieser Gruppe wurde fleißig an den Choreografien für Marsch und Schautanz gearbeitet. Die Mittagspause verbrachten die Mädels samt Team auf dem Mai-fest des CSE, wo sie sich mit einem warmen Mittagessen stärkten, bevor es wieder an die Arbeit ging.

Natürlich gab es auch in dieser Gruppe genügend Zeit für Teambuilding-Aufgaben. Mit viel Fleiß, Köpfchen, Einsatz, Spaß und auch Kuchenpausen ging es also auch für unsere Saphire durch ihren Trainingstag. Beide Gruppen können somit auf einen erfolgreichen ersten Trainingstag an diesem Wochenende zurückblicken.

Ski-Club Ettlingen

Oberliga-Damen starten besonders stark!



Foto: Schriftführer SCE

Die erste Damenmannschaft des Ski Clubs Ettlingen startete am Sonntag in die Sommersaison. Auf der heimischen Anlage im Baggerloch empfangen sie die Gegner vom TC Grenzach, die eine Anreise von 200Km auf sich nehmen mussten. Bei besten Sporttemperaturen wurden die Einzel recht zügig mit 5:1 für das junge Damen-Team entschieden. In den Doppeln ließen sich die Ettligerinnen dann kein Spiel mehr abnehmen und gewannen so mit 8:1 gegen die Gäste aus Südbaden. Sie stehen damit auf dem 2. Tabellenplatz und freuen sich schon auf die nächste Begegnung am kommenden Sonntag, den 12.05. beim TC Waldbronn.

Tennisclub Ettlingen

Gelungener Arbeitseinsatz am 1.Mai!

Liebe Mitglieder des TCE, was für ein toller Arbeitseinsatz am 1. Mai. 25 fleißige, große und kleine TCEler haben sich auf unserer Anlage getroffen und ordentlich

mit angepackt. Es wurden die Terrassenmöbel geschrubbt, die Bar gestrichen, der Kiesweg neu angelegt, Blumen gepflanzt, Rindenmulch verteilt und ordentlich Unkraut gerupft. Egal, ob TCE-Küken oder TCE-Urgestein – jeder gab sein Bestes und packte ordentlich mit an. Nach drei Stunden erstrahlte unsere Anlage in neuem Glanz. Dies wurde sogleich beim gemütlichen Grillen auf unserer Sonnenterrasse gefeiert. Das Fazit am Ende vom Tag: Gemeinsam macht das Arbeiten doch einfach noch mehr Spaß! Wir freuen uns auf die kommende Sommersaison! Wir danken allen Mitgliedern, die an diesem Tag geholfen haben. **Ein besonderer Dank geht an Silke, die den Arbeitseinsatz vorbereitete und koordinierte! Vielen Dank liebe Silke für deinen Einsatz!**



Foto: TC Ettligen

TTV Grün-Weiß Ettligen

Freizeit-Tischtennis - Pfingstferien

Aufgrund der Pfingstferien pausiert das Freizeit-Tischtennis am 19. und 26. Mai. Ab dem 2. Juni geht es wie gewohnt weiter.

50 Jahre Gesamtstadt - Helferaufruf

„Am Sonntag, 23. Juni, feiert die Stadt Ettligen mit zahlreichen Vereinen ein großes Jubiläumsfest in der historischen Altstadt. Vereine aus allen Ortsteilen präsentieren ein abwechslungsreiches Musik- und Bühnenprogramm auf drei Open-Air-Bühnen“, titelt die Stadt Ettligen.

Auch wir werden dabei sein und an unserem Stand einen genialen Blick auf die Leinwand beim Public Viewing haben, wenn Deutschland im dritten EM-Spiel auf die Schweiz trifft. Neben unserem etablierten Vogelbier werden wir auch leckere badische Weine anbieten. Dafür benötigen wir über den gesamten Tag verteilt rund 20 Helfer/-innen, die sich auf dem Getränkewagen um den Ausschank kümmern. Bitte meldet euch dazu schnellstmöglich bei Rainald Knaup. Unser Standplatz wird sich um die Ecke vom Erwin-Vetter-Platz in Richtung Rathaus (vor dem Café Böckeler) befinden.

BaWü Jahrgangsrangliste – Platz 3 für Fiona Li

Am 4. Mai wurde das Baden-Württembergische Jahrgangs-Ranglistenturnier der Jugend 11 und 12 beim TV Bühl ausgetragen. Dabei belegte Leo Liu in der Jungen 12 Konkurrenz einen guten fünften Platz, nachdem er zunächst 4:0 in der Gruppe und 2:1 in der Zwischenrunde spielte. Aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses verpasste er das Spiel um Platz drei denkbar knapp.

Noch besser lief es für Fiona Li mit dem dritten Platz bei den Mädchen 12. Durch ein 3:1 in der Gruppe sowie 2:1 in der Zwischenrunde erreichte die 12-jährige das Spiel um Platz drei, welches sie souverän mit 3:0 gewann. Damit qualifizierte sich Fiona für das BaWü Top 12 Ranglistenturnier am 6. Juli in Weiler. Durch einen zweiten Platz ist auch Melina Du vom TTC Karlsruhe-Neureut für die Top 12 Rangliste qualifiziert. Zum 1. Juli wechselt sie nach Ettligen und startet bereits in Weiler für den TTV.

Glückwunsch an Fiona, Melina und Leo sowie ein großer Dank an die Betreuer Jannis Nonnenmann und Jonas Hansert.

Oberliga-Relegation – 1. Mannschaft verpasst Aufstieg

Am 5. Mai fuhr das Team um Jonas Fürst, Norman Schreck, Christoph Füllner und Jonathan Gaiser zur Relegation nach Kirchheim. Gemeinsam mit den zahlreichen Zuschauern wollte die Mannschaft ihre Außenseiterchance nutzen für den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga. Zu bezwingen waren dabei der Oberliga-Achte VfL Kirchheim sowie der Tabellenzweite der parallelen Verbandsoberrliga SC Staig.

Nachdem am Vormittag der VfL Kirchheim den SC Staig mit 6:4 bezwang, galt es für die Ettlinger nachzuziehen und durch einen Sieg den zweiten Platz zu sichern. Mit dieser Ausgangslage spielte die Mannschaft groß auf und ging nach den Doppeln 2:0 in Führung. Dabei drehte die Paarung Fürst/Schreck fulminant einen 0:2 Satzrückstand und sorgte für den ersten großen Jubel. Im anschließenden Einzel musste sich Norman zunächst dem übermächtigen Gerd Richter geschlagen geben, ehe Jonas, Jonathan und Christoph jeweils mit 3:1 die Oberhand behielten. Damit starteten die Ettlinger mit einer beeindruckenden 5:1 Führung in die zweite Einzelrunde.

Dort konnten Jonas und Norman trotz guter Leistungen zunächst keinen Sieg einfahren, sodass der Druck von Satz zu Satz wuchs. In einer umkämpften Partie musste anschließend auch Christoph seinem Gegner nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren. Damit fiel die Entscheidung im letzten Spiel des 13-jährigen Jonathan, der nach großartigen Ballwechseln und knappen Sätzen jedoch ebenfalls unterlag. Ein bitteres 5:5 Unentschieden, von dem es sich schnell zu erholen galt ...

Eine Stunde blieb der Mannschaft, um sich zu sammeln und den Fokus auf das kommende Spiel gegen Kirchheim zu legen.

Zunächst schien dies auch zu gelingen, sahen die mitgereisten Fans einen Erfolg im Doppel und Jonas in Führung. Doch es passte zu diesem Tag, als auch dieses Spiel im 5. Satz verloren ging und Norman sich parallel geschlagen geben musste. Zwar konnte Christoph durch ein gutes Spiel auf 2:3 verkürzen, doch in den folgenden Partien hatte die Mannschaft keine Antwort mehr auf die stark spielenden Kirchheimer parat. Den Schlusspunkt zum 3:7 setzte Jonathan durch einen souveränen Erfolg.

Das Ende einer spektakulären Saison mit zahlreichen Höhen und Tiefen, die mit drei überragenden Siegen gegen Mutschelbach, Hohberg sowie Freiburg begann und dann ins Stocken geriet. Unentschieden gegen Sindelfingen, chancenlos in Tuttlingen sowie Niederlage im direkten Duell gegen Weinheim. Doch der Erfolg im letzten Hinrunden-spiel gegen Tabellenführer Bietigheim-Bissingen ließ die Hoffnungen neu erwecken, gefolgt von einer Rückrunde mit glorreichen Triumphen gegen Mutschelbach, Weinheim und Tuttlingen sowie dem entscheidenden Sieg zu fünf in Hohberg.

Auch wenn die Saison in der Relegation ungekrönt blieb, dürfen die Ettlinger stolz auf ihre Leistungen sein. Ein Jahr, in dem sich die Mannschaft als 6er-Team neu erfand, Verletzungen und Ausfälle kompensierte und dadurch einen großen Zusammenhalt und Glauben entwickelte.

Vielen Dank an Daniel Weiskopf, Jonas Fürst, Norman Schreck, Christoph Füllner, Jonathan Gaiser, Daniel Maus, Erik Winkenbach und Niklas Braun sowie jeden Unterstützer auf diesem Weg!

Ettliger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

Am 04./05.05. fanden die Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren Lampertheim statt. Am Samstag kämpften unsere Spielerinnen und Spieler in der Qualifikation im Vorlauf um die Platzierungen für den Endlauf, der dann sonntags ausgetragen wurde. Für den Ettliger Keglerverein starteten:

Seniorinnen A:

2. Platz Sabine Speck mit 1092 Kegel (534+558 Kegel)

5. Platz Monika Humbsch mit 1032 Kegel (538+494 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an **Sabine Speck** zur Vize-Meisterin.

Senioren A:

2. Platz Siegmund Kull mit 1161 Kegel (560+601 Kegel)

5. Platz Dieter Ockert mit 1135 Kegel (558+577 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an **Siegmund Kull** zum Vize-Meister.

Seniorinnen B:

Elvira Maier musste verletzungsbedingt aufgeben.

Senioren B:

13. Platz Peter Kafka mit 526 Kegel

Seniorinnen C:

5. Platz Barbara Souici mit 985 Kegel (497+488 Kegel)

6. Platz Heidi Speck mit 970 Kegel (490+480 Kegel)

Landesmeisterschaften Sprint

Am vergangenen Samstag fanden in Hemsbach die Landesmeisterschaften im Sprint statt. In dieser kurzweiligen, schnellen Disziplin gingen 3 Ettlunger Spielerinnen und Spieler an den Start.

Sprint Frauen (2 x 20 Wurf kombiniert)

Hier gingen Sabine Speck und Monika Humsch an den Start, die im ersten Durchgang in der Qualifikation den 7. bzw. 9. Platz belegt haben.

Im Achtelfinale mussten sie sich dann ihrer jeweiligen Gegnerin im direkten Duell stellen. Hierbei zeigte Sabine Speck eine gute Leistung, musste sich aber der besten Spielerin des Achtelfinales mit 0:2 Sätzen geschlagen geben. Bei Monika Humsch endete das Spiel nach einem spannenden Zweikampf mit 1:1 Sätzen, so dass der Sudden Victory (jeder Spieler hat 3 zusätzliche Würfe) die Entscheidung bringen musste. Hier unterlag Monika Humsch knapp mit 22:24 Kegel.

Sprint Männer (2 x 20 Wurf kombiniert)

Auch hier fand zuerst die Qualifikation statt, bei der Pascal Ochs den 16. Platz belegt hat. Danach stand für ihn die erste K.O.-Runde an. Hier setzte sich Pascal Ochs mit 2:0 Sätzen gegen seinen Gegenspieler durch und qualifizierte sich fürs Achtelfinale. In seinem dritten Spiel tat sich Pascal Ochs zunehmend schwerer, so dass er am Ende mit 0:2 Sätzen im Achtelfinale ausschied.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa., 9:00 Uhr: Landesmeisterschaften Tandem Mix in Hemsbach

Schützenverein Ettlingen**2. Rundenwettkampf 25m Pistole**

Am Samstag morgen 27.04. fand der 2.RWK in der Kreisklasse D 25m Pistole auf unserem Gelände statt, der Gegner dieses mal Wolfartsweyer 5. Auch diesen Wettkampf konnten wir erfolgreich bestreiten und gewannen mit 766 zu 728 Ringen.

SV Ettlingen

Bronner Tobias	261 Ringe
Neuschl Oskar	253 Ringe
Mußler Jens	252 Ringe
AK Kastner Bernhard	250 Ringe
Gesamt	766 Ringe

SC Wolfartsweyer 5

Vogt Marcel	255 Ringe
Kleineidam Uwe	242 Ringe
Vogt Hans-Joachim	231 Ringe
AK Golka Udo	221 Ringe
Gesamt	728 Ringe
Endstand	766 zu 728 Ringe

Pokalschießen der Ettlunger Vereine und Interessengemeinschaften

Am 25. und 27. April fand das schon traditionelle Pokalschießen der Ettlunger Vereine und Interessengemeinschaften statt. Angemeldet hatten sich 12 Vereine mit insgesamt 115 Startern, die sich aus 40 Damen und 75 Herren zusammensetzten. Im Vorfeld hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, bei uns im Verein zwei mal zu trainieren.

Den Wanderpokal gewonnen und somit den **1. Platz** haben dieses Jahr die erste Mannschaft des Wasener Carneval Clubs mit den Startern

Mußler, Claudia	94 - 98 Ringe
McInturff, Veronika	92 - 95.6 Ringe
Steffen Strunck,	84 - 88.6 Ringe
Gesamt:	270 - 282.2 Ringe

2. Platz

Historische Bürgerwehr	1715 1
Schulz, Michael	86 - 91 Ringe
Monteforte, Fabio	87 - 90.9 Ringe
Schmidt, Lena	89 - 93.2 Ringe
Gesamt:	262 - 275.1 Ringe

3. Platz

DLRG 1	
Ehrbrecht, Bianca	90 - 93.7 Ringe
Fleck, David	86 - 89.2 Ringe
Simon, Tim	84 - 88 Ringe
Gesamt:	260 - 270,9 Ringe

Auch die ersten drei Plätze der Einzelstarter wurden mit Medaillen ausgezeichnet:

Damen

Mußler, Claudia Wasener Carneval Club Ettl.	94 - 98.0 Ringe
McInturff, Veronika Wasener Carneval Club Ettl.	92 - 95.6 Ringe
Ehrbrecht, Bianca DLRG	90 - 93.7 Ringe

Herren

Frenser, Lars Ettlunger Moschschelle	90 - 93.2 Ringe
Wilk, Peter Carnevalver. Spessarter Eber	90 - 91.5 Ringe
Tischer, Andreas Ettlunger Rebhexen Jugend	89 - 94.3 Ringe

Auch beim **KK-Schießen**, mit dem Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr auf 50m, errangen die Teilnehmer für die ersten drei Plätze kleine Pokale. Gewertet wurden zwei Schüsse mit Zehntelwertung. Hier waren die Gewinner:

1. Platz Gottlieb Neumaier, Chaos Moggel	21,2 Ringe
2. Platz Adam Günther, Historische Bürgerwehr	20,9 Ringe
3. Platz Tim Folsche, DLRG	20,8 Ringe

Shotokan Karate Ettlingen e.V.**Erste Kinder-Vereinsolympiade**

Am Sonntag, 05.05. fand die erste Kinder-Vereinsolympiade des Shotokan Karate statt und erwies sich als ein voller Erfolg. Mit stolzen über 50 gemeldeten Kindern war die Veranstaltung gut besucht und bot den jungen

Teilnehmern eine Vielzahl spannender Herausforderungen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich an zehn verschiedenen Stationen auszuprobieren, an denen verschiedene Aufgaben aus den Bereichen Karate, Athletik und Koordination zu bewältigen waren. Von der Geschicklichkeitsprüfung bis hin zur Kraftprobe war für jeden etwas dabei, und die Kinder zeigten großes Engagement und Einsatzfreude.

Die Stimmung während der Veranstaltung war hervorragend, und zur Stärkung zwischen den Stationen wurden leckere Waffeln geboten.

Höhepunkt des Tages war zweifellos die Siegerehrung am Ende der Veranstaltung. Alle Teilnehmer erhielten stolz ihre verdienten Medaillen und Urkunden, die sie als Erinnerung an ihren Erfolg mit nach Hause nehmen konnten. Besonders glücklich waren die Sieger in den verschiedenen Alterskategorien: von drei bis sechs Jahre, sieben und acht Jahre sowie ab neun Jahren. Sie wurden mit Pokalen ausgezeichnet, die ihren stolzen Sieg symbolisierten.

Drei bis sechs Jahre: dritter Platz Leon, zweiter Platz Aurelia, erster Platz Emil
sieben und acht Jahre: dritter Platz Illija, zweiter Platz Pauline, erster Platz Tom M.
ab neun Jahren: dritter Platz Domenik, zweiter Platz Tom B., erster Platz Odin

Die Veranstaltung erntete nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei ihren Eltern positive Rückmeldungen. Die Eltern lobten die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Olympiade sowie das Engagement des Vereinsteam.

Insgesamt war die erste Kinder-Vereinsolympiade des Shotokan Karate ein voller Erfolg und bot den jungen Teilnehmern nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Menge Spaß.



Foto: Heinrichs

Minicar-Club-Ettlingen e.V.

„Euro Nitro Series“ zu Gast vom 23. bis 26. Mai

Die „Euro Nitro Series“ ist das mittlerweile größte Modellrennsport-Format dieser Art. Seit 2016 ist die ENS jedes Jahr um Pfingsten zu Gast in Ettlingen.

So auch dieses Jahr wieder, mit 150 angemeldeten Teilnehmern aus ganz Europa, den USA, Australien und Asien.

Das „Minidrom“ des MC-Ettlingen e.V. zählt zu den besten und beliebtesten Modellrennstrecken der Welt, und ist mit



Foto: MC-Ettlingen

seiner Naturtribühne – von wo aus die Rennen im Schatten der Bäume verfolgt werden können – und dem besonderen Flair der Vereinsanlage einzigartig in Europa.

Rundenzeiten und aktuelle Positionen werden auf einer großen Anzeigetafel angezeigt.

Gefahren werden Fahrzeuge in den Maßstäben 1:8 und 1:10 Verbrenner in verschiedenen Leistungsklassen.

Am Donnerstag, 23.05. beginnen die freien Trainings in Gruppen.

Freitags geht es mit gezeigten Trainings weiter. Hier fahren die RC-Piloten in 10er-Gruppen ihre bis zu 110 km/h schnellen Autos in Läufen von je 7 Minuten.



Fotos: Jumpstart RC

Die 3 schnellsten zusammenhängenden Runden werden gewertet. Daraus ergeben sich die Einteilungen für die Vorläufe.

Am Samstag geht es dann mit den Vorläufen weiter. In den Vorläufen wird gegen die Uhr gefahren. Wer in 4 Minuten die meisten Runden fährt, gewinnt den jeweiligen Lauf. Die besten 3 aus jeweils 5 Vorläufen werden gewertet. Daraus ergibt sich dann die Einteilungen der Finale.

Mit diesen geht es dann sonntags weiter. Das Ziel aller Teilnehmer sind natürlich die A-Finale.

Nur die Besten schaffen es, einen der 7 direkt qualifizierten Startplätze – von insgesamt 12 – zu ergattern. Die übrigen 5 Startplätze müssen über die Halbfinale erfahren werden. B-, C- und D-Finale gehen jeweils über 20 Minuten. Platz 1-3 steigt jeweils in das nächste Finale auf. So ist es auch schon vorgekommen, dass sich so manch einer vom D-Finale bis hoch ins A-Finale durchgekämpft hat.

In den Halbfinalen wird es dann auch die ersten Boxenstopps und Reifenwechsel zu sehen geben.

Die A-Finale gehen über 45 Minuten. Im Durchschnitt alle 4 Minuten muss nachgetankt werden. Zwei Reifenwechsel sind bei den Finalen die Regel.

Das Schöne am Modellsport ist, dass es keine generelle Einteilung nach Alter und Geschlecht gibt. So ist es nicht wirklich selten, dass sich gestandene Europa- und Weltmeister in den Finalen mit Jugendlichen messen müssen, die noch ganz am Anfang ihrer Modellsport-Karriere stehen. Alle messen sich unter den gleichen Bedingungen.

An allen vier Tagen öffnen wir unsere Tore jeweils um 9 Uhr für Besucher. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Ernst Fränznick-Gedächtnisturnier - Erste Feuerprobe für unsere Phönixe

Beim Turnier der Jahrgänge U11 und U13 in der Schwetzinger Nordstadthalle trat der KGH mit 3 Mädchen in der Altersklasse U11 und 4 Jungen in der Altersklasse U13 an. Für die Phönixe der U11 war es nach der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft das erste Einzelturnier in diesem Jahr. Entsprechend nervös gingen die Mädels an den Start. Doch als der erste Gegner jeweils vor ihnen stand, wich die Aufregung der Konzentration und sie zögerten nicht, ihren Gegnerinnen zu zeigen, was sie gelernt hatten. So erkämpften sich

- Viktoria Holdonner den 1. Platz in der Gewichtsklasse bis -27,2 kg
- Talea Meder den 2. Platz in der Gewichtsklasse bis 35,5 kg
- Amélie Alexandra Ott den 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 29,2 kg

Bei der U13 war es dieses Jahr das erste Turnier für unsere Jungs. Allerdings sind mit Finn, Benno, Evgenii und Jonas Alexander keine unerfahrenen Kämpfer auf die Matte gegangen. Daher erkämpften sich Finn, Benno und Evgenii den Einzug ins Finale. Jonas Alexander musste leider verletzungsbedingt nach dem zweiten Kampf aufgeben.

In den Finalkämpfen zeigten die Jungs dann auch, warum sie im letzten Jahr alle drei Landesmeister bzw. Vize-Landesmeister geworden waren und die Zuschauer bekamen allesamt einen Krimi zu sehen. Sie fighteten, taktierten, kombinierten und versuchten, mit Finten ihre Gegner zu überlisten. So gingen die Kämpfe von Benno und Finn ohne Punktwertung zu Ende und es musste durch Kampfrichterentscheid der Sieger bestimmt werden. Leider entschieden die Kampfrichter gegen Benno und Finn. Evgenii war in seiner Leistung konsequent und gleichbleibend. Er ließ seinen Gegnern keine Chance und konnte alle Kämpfe inklusiv des Finales mit Ipon (der höchsten Wertung) gewinnen.

Somit auch hier das Ergebnis:

- Evgenii Kuznetsov den 1. Platz in der Gewichtsklasse bis -55 kg
- Finn Weber den 2. Platz in der Gewichtsklasse bis -43 kg
- Benno Maucher den 2. Platz in der Gewichtsklasse bis -34 kg
- Jonas Alexander Ott den 5. Platz in der Gewichtsklasse bis -28 kg

Wir gratulieren unseren Judokas zu dem tollen Ergebnis!

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung der Ettlinger Naturfreunde am **Mittwoch, 05. Juni** um 18:30 Uhr im Stadtheim Wilhelmstrasse.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Information und Aussprache über die Verhandlungen zum Verkauf Naturfreundehaus Gaistal. Beschluss über den Verkauf des Naturfreundehauses.
3. Verschiedenes

Um die Teilnahme der Mitglieder wird ausdrücklich gebeten.

Programm Mai – Juni 17. – 21.05. Pfingstcamp der Naturfreundejugend Baden, auf dem Festplatz in Bruchhausen. Eröffnung am 17.5. um 20 Uhr.

23.05. Donnerstagswanderung Burbacher Rundweg „Natur trifft Kunst“ – Wanderung um Burbach. Mittelschwere Wanderung, Kondition für 19 km und 350 Höhenmeter erforderlich. Gehzeit ca. 5,5 Stunden. Rucksackverpflegung. Treffpunkt 8:55 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen. Anmeldung erforderlich bei Norbert Jung: 07243 93205

5.06. Mittwochswanderung nach Oberweiler „zur Linde“ wird verschoben auf **Donnerstag, 06.06.** Treffpunkt um 17 Uhr beim Naturfreundehaus Wilhelmstrasse. Leichte Wanderung, ca. 1,5 Stunden. Rückfahrt mit dem Bus möglich. Anmeldung bei Ingeborg Dubac 07243/ 65453

8.06. Wanderung auf dem Natura Trail von Ettlingen nach Forchheim. Treffpunkt 14 Uhr im Horbachpark beim Lille Hus Café. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 10 km. Einkehr geplant. Rückfahrt mit dem Bus. Anmeldung bei Nicole Schumacher-Tschan: 07243 91566

14.06. Waldbaden – Wahrnehmung und Entspannung im Wald! Treffpunkt beim Naturfreundehaus Wilhelmstrasse. 14 – 16 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Nicole Schumacher-Tschan 07243-91566 Unkostenbeitrag

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Eine Wanderung entlang des Grobbachs Donnerstag, 23.05.

Vom Schwanenwasen zum Bütthof und nach Geroldsau

Wegen Bauarbeiten auf der Schwarzwaldhochstraße hat sich die Tour geändert. Wir wandern vom Schwanenwasen zum Bütthof und entlang der Wasserfälle nach Geroldsau.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden, 10 km, keine Steigung

Wanderführerin: Barbara Meder

Telefon: 07243 98346

E-Mail: barbara.meder1@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Marathonwandern

18. Mai: Panoramaweg Baden-Baden mit Eveline Walter

Die 45 Kilometer lange Strecke rund um die Bäderstadt erlaubt Ausblicke nicht nur auf Baden-Baden, sondern auch auf den Nord-schwarzwald mit all seinen landschaftlichen Schönheiten. Der Weg führt vorbei am Forellenhof, den Geroldsauer Wasserfällen. Der Battered darf nicht fehlen, genauso wenig wie der Stadtwald von Baden-Baden, hinter dem Kurhaus beginnend. Wer nicht die ganze Distanz wandern möchte, kann immer wieder aussteigen und über die Lichtentaler Allee zurück zum Ausgangspunkt. Anforderungen: Kondition für 45,5 km Strecke mit 1.420 Hm. Rucksackverpflegung, genügend Wasser mitnehmen, in Baden-Baden können wir die Flaschen auffüllen und vielleicht ein Eis genießen. Treffpunkt: um 7 Uhr am Parkplatz Talstation der Merkbahn. Gäste sind willkommen.

Bei Fragen: effeline.walter@web.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nepomukfeier und Gartenfest

Am 17.5. findet um 19 Uhr im Asamsaal die Nepomukfeier statt. Wir denken dabei an den Heiligen Nepomuk, dessen Statue auf der Rathausbrücke in Ettlingen steht und der als Brückenbauer zwischen Menschen und Völkern verehrt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Lichterprozession zur Rathausbrücke durchgeführt, danach lädt die Kolpingsfamilie zu Austausch und Beisammensein im Kolpingsaal ein.

Gartenfest

Am 8. und 9. Juni findet das Gartenfest der Kolpingsfamilie beim Kolpingsaal in der Pforzheimerstraße 23 statt.

Programm:

Samstag, 8.6.

18 Uhr: Festbeginn

Sonntag, 9.6.

11:30 Uhr: nach dem Festgottesdienst Mittagessen aus der Kolpingküche, Salatbuffet; Kaffee und Kuchen

Der Harmonikaspielring Ettlingen e. V. wird für musikalische Unterhaltung sorgen.

Gegen 14.30 Uhr: Musikalische Darbietungen durch die Zupferklassen-AG der Thiebauthschule, des Jugendorchesters die „Zupferbande“ sowie der Ukulele-Gruppe des Mandolinenorchesters Ettlingen e. V., jeweils unter der Leitung von Eva Baader. Anschließend gibt es ein Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen.

An beiden Tagen werden alkoholfreie Getränke, Bier vom Fass, Wein und Leckerer vom Grill serviert.

Kuchen- und Salatspenden werden gerne entgegengenommen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Bingo am Mittwoch

Das beliebte AWO-Bingo für alle geht weiter.

Nächster Termin: Mittwoch, 22. Mai, 15 bis 17 Uhr

im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen

Klassische 5x5-Spielscheine, Nummern von 0 bis 75, Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele

Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Unterhaltung und Abwechslung. Ohne Anmeldung. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen.

In Deutschland wird Bingo oft als Beschäftigung nur für ältere Zeitgenossinnen gesehen. Bei uns sind alle willkommen, egal wie jung oder alt.

Gut Hellberg/St. Augustinusheim

Defibrillator für den Hellberg

Dank der Bürgerstiftung Ettlingen und der Björn Steiger Stiftung konnte das St. Augustinusheim einen Defibrillator für den Hellberg anschaffen. Jedes Jahr werden unsere Pädagogen in der Ersten Hilfe ausgebildet bzw. geschult, sodass bei einem Notfall Erste Hilfsmaßnahmen geleistet werden können. Wir sagen Danke!

Kirchliche Sozialstation

Geschick gefragt

Vergangene Woche durften die Besucher der Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation ihr Geschick beweisen. Bei einem „Angelspiel“ wurden Körper und Geist gefordert.

Ziel war es mit einer Angel die auf dem Boden befindlichen Zahlen, mittels eines Gewichtssackes aus dem Sitzen heraus, an sich zu ziehen. Die höchste Zahl auf der Karte ergab die höchste Punktzahl. Die Senioren hatten sichtlich Spaß und waren bestrebt, die höchste Punktzahl zu erreichen.

In der Tagespflege wird viel Wert darauf gelegt, die Klienten/Klientinnen zu motivieren – auch Gruppenaktivitäten, Erinnerungsarbeit, Gedächtnistraining, Bewegungstraining, Kreatives Werken, Gesprächsrunden und Spaziergänge gehören zu den angebotenen Aktivitäten. Dies fördert die Gruppenbindung und fordert jeden Einzelnen in seinen individuellen Fähigkeiten selbst.

Die Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation betreut 2 Gruppen von Senioren mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Eine Selektierung dieser beiden Gruppen soll Sorge dafür tragen, dass sich eine Gruppe nicht überfordert und die andere nicht unterfordert fühlt. Durch dieses System der Tagespflege können die vorhandenen Fähigkeiten/Ressourcen und soziale Kompetenzen der Besucher/-innen erhalten, gestärkt und gefördert werden.

Neben gemeinsamen Mahlzeiten gehören auch Gesellschaftsspiele, eine Ruhezeit sowie eine pflegerische Versorgung wie z. B. Medikamentenverabreichung, Hilfe beim Toilettengang, zum alltäglichen Programm. Nähere Informationen zu der Tagespflege finden Sie unter www.sozialstation-ettlingen.de

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

info@sozialstation-ettlingen.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Erfolgreiche Teilnahme am Vereinspokalschießen

Auch in diesem Jahr nahm die Historische Bürgerwehr Ettlingen wieder am Vereinspokalschießen teil. Zum 46. Mal und auch diesmal mit Erfolg: Die erste Mannschaft der Historischen Bürgerwehr mit der Schützin Lena Köhler (89 Ringe) und den Schützen Fabio Monteforte (87 Ringe) und Michael Schulz (86 Ringe) belegte einen hervorragenden zweiten Platz im Gesamtklassement. Auch im KK-Schießen konnte Günther Adam einen zweiten Platz erzielen. Auch die anderen Schützinnen und Schützen belegten zahlreiche Plätze im vorderen Drittel der insgesamt 85 Teilnehmer/-innen. Dank an alle 17 Mitglieder, die sich beteiligt haben.

Auftritt beim großen Trachtenumzug in Triberg

Die historische Bürgerwehr Ettlingen hatte am vergangenen Sonntag ihren ersten auswärtigen Auftritt beim Schinkenfest in Triberg. Vor zahlreichen Zuschauern zog der große Festumzug durch die kleine Stadt im Schwarzwald. Auch das Wetter hatte ein Einsehen, es blieb während des Umzugs trocken. Ein guter Start für das Jahr 2024, das noch viele Auftritte für die Ettlinger Bürgerwehr vorsieht.

Arbeiten im Vereinsheim

Herzlichen Dank an das Team, welches Teile des Vereinsheims ausgeräumt hat. Es stehen umfangreiche Bauarbeiten an, es waren arbeitsreiche Tage, um die wertvollen Teile der Ausstattung sachgerecht einzulagern.

Badische Revolutionsfeierlichkeiten in Rastatt

Eine größere Abordnung der Bürgerwehr nahm an den Feierlichkeiten anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Revolution in Rastatt teil. Nachdem man am frühen Vormittag nach Rastatt gefahren war, begannen sofort die Proben für die Nachstellung der Revolte der badischen Truppen am 09.05.1849. Neben der Hist. Bürgerwehr aus Ettlingen waren die Bürgergarde Gegenbach, die Heckergruppe, die Biedermeiergruppe aus Offenburg und der Historische Verein Rastatt mit der Schloßgarde Rastatt beteiligt. Die originalen Texte wurden von Mitgliedern der Ötigheimer Festspiele vorgetragen, man konnte sich durch die dichte Darstellung der Vorgänge in die damalige Zeit zurückversetzen, die damaligen Forderungen sind auch heute noch aktuell. Nach der Verbrüderungsszene marschierten die Darsteller und das zahlreich erschienene Publikum zur Reithalle, wo nach kurzer Pause der Festakt mit Diskussionen und Liederbeiträgen weiterging. Es war gut, bei diesem Ereignis dabei gewesen zu sein, da die Bürgerwehr Ettlingen 1849 im weiteren Verlauf auch aktiv auf Seiten der Revolution beteiligt war. Ein rundum gelungener Auftritt bei strahlendem Sonnenschein.



Abordnung im Ehrenhof, Schloss Rastatt
Foto: Dagmar Mössinger

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerverwehr.ettlingen.de

Termine Mai

31.05. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung und Theaterfest
Die Mitgliederversammlung findet am **Montag, 17. Juni, um 18 Uhr im Schlosshof des**

Schlusses statt, dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Anträge an die Mitgliederversammlung können bei der Geschäftsstelle bis 14 Tage vor der Veranstaltung eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
3. Beratung und Entlastung
4. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
6. Verschiedenes

Da unser Vorsitzender Herr Patrick Ertel aus beruflichen Gründen die Sparkasse Ende Mai verlässt und zwei weitere Mitglieder des Vorstandes auch ausscheiden, müssen wieder Neuwahlen durchgeführt werden.

Im Anschluss des offiziellen Teils wird die Intendantin Solvejg Bauer uns wieder einen Mix aus dem diesjährigen Festspielprogramm von Künstlerinnen und Künstlern präsentieren. Bitte melden Sie sich verbindlich an.

Am Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr ist das Theaterfest geplant. Auch die Freunde der Schlossfestspiele werden aktiv zum Gelingen beitragen. Wir wollen unseren Verein mit einem Informationsstand (Erbprinz-Stand) vor dem Schloss entsprechend präsentieren und dadurch neue Mitglieder gewinnen. Damit dies auch gelingt, wäre es schön, wenn möglichst viele Mitglieder vorbeischaun würden.

ArtEttlingen

Ausstellung



Eine Ausstellung mit Bildern von Natalia Simonenko und Geert Bordich

20.05. - 02.06.2024
ArtGalerie Ettlingen
Kronenstraße 5
76275 Ettlingen



Vernissage:
20. Mai 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag und Sonntag 12 - 18 Uhr
Montag geschlossen

Plakat: Geert Bordich

Türkisch-islamischer Kulturverein

7. KULTURFEST



Plakat: Hülya Güney

Wir laden Sie herzlich zu unserem **7. Kulturfest** ein.

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni können Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten genießen und sich an einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erfreuen. Im wunderschönen **Horbachpark** wird auch für die Unterhaltung der Kinder gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 22. April fand die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Moschdschelle im Kasino Ettlingen statt.

Präsident Markus Utry begrüßte die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder und stellte die Tagesordnung vor. Als erster TOP hielt Utry in seinem Bericht Rückblick über das vergangene Jahr und ließ die verschiedenen Vereinsaktivitäten Revue passieren.

Besonders blickte er auf die erfolgreiche Kampagne 2023/2024 zurück. Am 11.11.23 ging es los, es folgte der Schelleschoppe mit Ordensverleih, die 21. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC, den beiden Kinderfasching, die komplett von der Jugend organisiert und gestaltet wurden. Der Höhepunkt der Moschdschelle-Fastnacht war zweifellos die 26. Ettlinger Faschingsnacht unter dem Motto „Gaudi über den Wolken, mit Schelle-Air!“. Natürlich durfte das Männerballett-Turnier zwei Tage zuvor nicht fehlen. Ebenso wies Markus Utry auf die Termine mit der Narrenvereinigung und auf die verschiedenen Freizeitaktivitäten und Bewirtschaftungen hin. Er bedankte sich auch im Namen von Silke Schmidt für die Verleihung der Goldenen Löwen mit Brillanten, für 44 Jahre karnevalistische Aktivität.

Es folgte der Bericht der Protokollerin Maria Tania Maier, unter anderem wies sie auf eine weiterhin steigende Mitgliederzahl – und Altersstruktur hin. Nach dem Bericht der 1. Zunftmeisterin Julia Strickfaden, die auf viele Aktivitäten auf der Straße und im Saal zurückblickte, konnte die Jugendleiterin Laura Bricka über eine tolle Jugendarbeit berichten. Schatzmeister Daniel Kolak konnte positiv über das Geschäftsjahr 2023 berichten. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung überzeugten sich die Kassenprüfer Lorenzo Saladino und Josef Jilg über die einwandfrei geführte Vereinskasse und somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Bei den Vorstandswahlen wurden turnusgemäß die beiden Vizepräsidenten Lars Frenser und Manuel Maier in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso einstimmig wurde Jugendleiterin Laura Bricka zur Beisitzerin wiedergewählt. Nachfolgerin für Maria-Tania Maier im Amt der Protokollerin wurde Saskia Kauffeld. Selbstverständlich ging ein großer Dank an die bisherige Protokollerin Maria-Tania Maier. Es gab auch einen Wechsel des Beisitzers der Straßenfaschnachter. Pascal Hartmann tritt die Nachfolge zum Zunftmeister und somit als Besitzer von Julia Strickfaden an. Nach 12 Jahren folgte David Schumacher, Hans Glasstetter als Beisitzer in der geschäftsführenden Vorstandschaft. Für die vergangenen 12 Jahre gab es einen großen Applaus für Hans Glasstetter.

Im Amt bestätigt wurden wieder die beiden Kassenprüfer Josef Jilg und Lorenzo Saladino. Nach einem Ausblick auf anstehende Veranstaltungen sowie auf die Termine der Kampagne 2024/2025, bedankte sich Markus Utry für das große ehrenamtliche Engagement aller Aktiven und Helferinnen und Helfer im Verein.

Mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder schloss Markus Utry die Jahreshauptversammlung mit einem 3-fach kräftigen Schelle olé.

Weitere Informationen über die Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Neues vom ECV!

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 7.6. um 19 Uhr im Vereinsheim in der Schöllbronner Str. 5a statt.

Kuchenverkauf

Am kommenden Samstag findet ein Kuchenverkauf unserer Jugend statt. Ab 9 Uhr könnt ihr vor der Schlossapotheke unsere leckeren Kuchen kaufen und so unsere Jugendarbeit unterstützen.

Unsere Tanzgruppen zur neuen Kampagne!

Du hast Interesse bei uns mittanzten oder mit

uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm doch am Trainingsstart zum Schnuppern vorbei!

Trainingszeiten:

Tanzknöpfe (3-8 J.)

Montag 17:30-18:30 Uhr

Lauerturmgarde (8-12 J.)

Montag 18:30-20 Uhr

Musketiere (12-16 J.)

Donnerstag 18-20 Uhr

Rote Funken (ab 16 J.)

Dienstag 19-21 Uhr

Männerballett (ab 18 J.)

Mittwoch 20-21 Uhr

Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.)

Donnerstag 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage www.ettlinger-carneval-verein.de, auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder per E-Mail an schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

Der „Dohlehock“, unser Stammtisch!

Einmal im Monat findet unser Dohlehock im Vereinsheim statt. Das ist unser neuer Vereinsstammtisch. Hier ist jeder willkommen, aktive und passive Mitglieder, die ganze Familie. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Abende bei plaudern und spielen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Die nächsten Termine sind folgende:

31.05. Dohlehock

28.06. Dohlehock

AWO Kita Regenbogen

Tintenkleckse beim Selbstbehauptungskurs mit Marc Rische

Unsere Vorschulgruppe hatte Ende April an einem Selbstbehauptungskurs teilgenommen.

Dieser hat an drei Terminen im Kindergarten stattgefunden und wurde von Marc Rische geleitet.

In diesen Kursen hatten die Kinder die Möglichkeit ihr Selbstbewusstsein sowie ihre Ich-Stärke kennenzulernen und spielerisch zu stärken.

Er hat den Kindern erklärt, dass man sich in vielen Situationen selbstbehaupten muss und auch „Nein – Sagen“ darf!

Marc hat den Kindern Methoden gezeigt, wie sie sich verbal und mit einem bestimmten Handgriff verteidigen sollen, wenn sie von jemand Fremden gepackt werden. Er hat ihnen Tricks gezeigt, wie sie sich aus einem festen Griff befreien können und dass sie sich laut und deutlich ausdrücken sollen „NEIN – GEH WEG!“.

Außerdem hat Marc ihnen erklärt, dass es „Notinseln“ gibt, bei denen die Kinder sich jederzeit unterwegs Hilfe holen können und bei denen sie sicher sind.

Vielen Dank, Herr Rische!



Kinder üben Selbstverteidigung Foto: Kita

Montessori-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der **Montessori-Verein Ettlingen e. V.** lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein

**am 11.06. um 20 Uhr
im Pot au Feu**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand
4. Entlastung Kassenwartin
5. Vorhaben
6. Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir sind dringend auf Ihre Mithilfe für das Bestehen des Vereins und zur Durchführung von Aktionen angewiesen. Daher wäre es schön, möglichst viele von Ihnen am 11.6. begrüßen zu dürfen. Falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben und dennoch an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich gerne bei mir.

(b.schuetter@montessoriettingen.info)

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Pfingstsonntag auf zum Bismarckturm

Sie haben für Pfingstsonntag einen Spaziergang vorgesehen? Dann nichts wie auf zum Bismarckturm am Robberg, denn am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 heißt es wieder „Weitblick vom Bismarckturm“. Von 11 bis 17 Uhr ist der Turm für den Aufstieg geöffnet. Die Schlüsselgewalt für dessen Öffnung liegt auch in diesem Jahr bei den Robbergfreunden.

Die weiteren Öffnungstermine sind:

- 16. Juni
- 21. Juli
- 18. August
- 15. September

Sollte der Bismarckturm aus Witterungsgründen an einem dieser Tage geschlossen bleiben, werden wir Sie selbstverständlich auf unserer Homepage www.robbergfreunde.de darüber informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kleingartenverein

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 20.04. hielt der KVE seine Jahreshauptversammlung ab. Nach Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorstand und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde der im letzten Jahr Verstorbenen gedacht. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig durch die Mitglieder entlastet.

Im Weiteren wurden die Aktivitäten in 2023 erläutert, und zwar Modernisierung Festplatz, Frühlingsfest, Pflanzenbörse, Catering IG im Kasino, SWE, Betriebsfest Stadt Ettlingen, Ferienpass Stadt Ettlingen, Instandhaltungsarbeiten, Oktoberfest, Martinsumzug, Seniorenweihnachtsfeier, Weihnachtsmarkt und Brezelwürfeln.

Weiterhin wurde aufgezählt, was in 2024, zu meist, in Gemeinschaftsarbeit anfallen wird. In diesem Jahr stand die Wahl des Gesamtvorstandes an; Frau Stauch hat uns hierzu als Wahlleiterin unterstützt.

Gewählt wurde:

1. Vorsitzender: Uwe Adamszeski

2. Vorsitzender: Peter Ochs

1. Kassier: Ante Weinreich

2. Kassier(in): Liane Lupzyk

Schriftführer(in): Sabine Reichel

Beisitzer(in): Janina Rabold, Markus Karcher, Rainer Santai, Stefan Villani

Revisoren: Michael Strebovsky und Willi Schäfer

Zum Schluss hatten die Mitglieder noch die Möglichkeit, ihre verschiedenen Anliegen vorzutragen.

3. Pflanzentauschbörse des Kleingartenvereins Ettlingen e. V.



*Pflanzentauschbörse
Foto: Uwe Adamszeski*

Am 18. Mai von 10 - 12 Uhr.

Wo? Auf dem Festplatz des Vereins, neben dem Wirtshaus Rosine.

Wenn die Natur es gut mit den Kleingärtnern meint, ist manches im Überfluss da. Das sollte nicht wegwerfen werden. Manchen Gartennachbarn oder Freunden kann zum Beispiel mit Salat- oder Gemüsesetzlingen, Knollen oder geteilten Stauden eine Freude bereitet werden.

Bei vielen Gartenbauvereinen wird das, was die Kleingärtner nicht selbst benötigen oder verbrauchen können, bei Tauschbörsen abgegeben. Mehrere Kleingärtner haben beim Vorstand des Kleingartenvereins nachgefragt, ob nicht auch beim Kleingartenverein eine Pflanzentauschbörse stattfinden könne. Dies nehmen wir zum Anlass, auch in diesem Frühjahr eine Pflanzentauschbörse zu organisieren.

Sie müssen sich hierzu nicht anmelden und es ist keine Standgebühr zu entrichten. Die Tauschbörse hat keinen kommerziellen Hintergrund. Es soll primär getauscht oder verschenkt werden. Bringt bitte überzählige Salat- oder Gemüsesetzlinge, Knollen oder

geteilten Stauden zur Tauschbörse. Bringt das, was Ihr zu viel habt und schaut, was andere Besucher anbieten. Auch Kleingärtner, die nichts mitbringen, sondern etwas mitnehmen, sind auch willkommen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Lilia - charakterstark, liebevoll und bereit für ein neues Zuhause



Lilia

Foto: Lisa Schoch

Lilia ist eine fast zehn Jahre alte, charmante Husky-Mix-Dame in den Farben schwarz und creme.

Sie kam im März dieses Jahres zu uns, nachdem sie aus einem überhitzten Auto gerettet wurde. Lilia ist eine unkastrierte Hündin, stubenrein und gechipt.

Anfänglich zeigte sie sich zurückhaltend und war noch sehr durch den Wind. In Situationen, die sie sehr verunsicherten, zog sie deutlich ihre Grenzen. Im Laufe der Wochen hat Lilia Vertrauen gefasst und zeigt sich nun meistens von ihrer besten Seite. Manchmal ist sie noch etwas unausgeglichen und braucht dann Sicherheit und Stabilität.

Lilias Übergewicht, vermutlich bedingt durch eine Schilddrüsenerkrankung, hält sie noch vom ausgiebigen Laufen ab. Sobald ihr Gewicht sich wieder reduziert hat, ist viel Bewegung wichtig,

um sie körperlich auszulasten. Wir haben Lilia auf Diät gesetzt und geben ihr zweimal täglich eine Tablette für die Schilddrüse, die sie auch problemlos nimmt. Geistig ist sie topfit und mit Kopfarbeit gut zu fördern. Sie orientiert sich hierbei sehr an ihren Menschen und liebt Belohnungen.

Lilia ist bedingt hundeverträglich, meistens ignoriert sie Artgenossen, bis ein Mensch dazu kommt. Dann möchte sie alle Aufmerksamkeit für sich alleine haben, da sie Menschen absolut toll findet.

Nur Kinder mag sie nicht so gerne, diese sollten in Lilias neuem Zuhause nicht leben. Wie sie zu Katzen steht, können wir leider nicht sagen.

Wenn Sie Lilia einmal kennenlernen möchten, freuen wir uns über eine aussagekräftige E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, damit wir einen ersten unverbindlichen Termin ausmachen können.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften



*Sofie Maisch (rechts) gewann Bronze bei den Deutschen Meisterschaften in Textbearbeitung/-gestaltung.
Foto: Peter Erhardt*

Eine Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften holte die 16-jährige Schülerin Sofie Maisch für den Stenografenverein Ettlingen. Sie war in der Disziplin Textbearbeitung/-gestaltung erfolgreich. Drei Aktive des Vereins nahmen über Christi Himmelfahrt an den Deutschen Meisterschaften für Kurzschrift, Texterfassung und Textbearbeitung/-gestaltung im niedersächsischen Soltau teil. Begleitet von der Mutter der jungen Schreiberin aus Malsch, die ebenfalls Vereinsmitglied ist, machte sich das Quartett am vergangenen Mittwoch per Bahn auf den Weg. Ideale Voraussetzungen für die Wettbewerbe bot das Park Hotel Soltau den über 300 Teilnehmern bei den Deutschen Meisterschaften.

Sofie Maisch startete in der Schülerklasse (bis 17 Jahre). Sie führte in der Textbearbeitung/-gestaltung 66 Bearbeitungen in 10 Minuten aus, was ihr den 3. Platz und die Bronzemedaille brachte. Beim 30-Minuten-Schnellschreiben erreichte sie mit 243 Anschlägen in der Minute den 7. Platz.

Der 19-jährige **Benjamin Krejci** brachte in drei Disziplinen je eine Urkunde für erfolgreiche Teilnahmen nach Hause. In der Jugendklasse (18 bis 23 Jahre) schaffte er bei der Texterfassung im 30-minütigen Schnellschreiben 323 Anschläge in der Minute und erreichte damit Platz 8. In der Perfektion (10-Minuten-Abschrift mit höherem Punktabzug bei Fehlern) kam er mit 358 Anschlä-

gen in der Minute auf Platz 7. Zusätzlich beteiligte er sich zum ersten Mal in der Disziplin „Professionelle Textverarbeitung“ und belegte mit 53 Punkten Platz 12.

In der Meisterklasse Kurzschrift (Erwachsene) erscrieb **Peter Erhardt** mit 300 Silben/Minute den 16. Platz unter 73 Teilnehmern.

Vereinsvorsitzende **Hildegard Schottmüller** freute sich über die Erfolge für den Ettlinger Stenografenverein und zog ein positives Fazit dieser Meisterschaften. „Wir haben bewiesen, dass wir bei den besten Schreibsportlern Deutschlands mithalten können.“ Sie gratulierte den DM-Teilnehmern zu den guten Ergebnissen. Diese mögen Motivation sein, das Können an der Computertastatur weiter zu trainieren. Sie hoffe, dass auch im kommenden Jahr wieder Schüler und Jugendliche zu begeistern sind für den Wettstreit bei den Deutschen Meisterschaften 2025, die in Bad Salzschlirf in Hessen stattfinden.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Aktivitäten am 1. Mai

A24 am 1. Mai: Wir haben bei herrlichem Wetter sowohl SOTA- als auch COTA- und IOTA-Aktivitäten sowie eine Wanderung durchgeführt. Eine Gruppe um Dominik DF4IAO, Ralf DG3IAM, Wolfgang DF2IY, Angela DO1ARD, Franz DK1FS und Jochen DO1IJB hatte eine Offgrid-Portabelstation auf einem Gelände bei Kuppenheim eingerichtet und konnten QSOs zu einem ihrer Mitglieder auf die Osterinsel (DXpedition 3G0YA) in verschiedenen Betriebsarten auf mehreren Bändern arbeiten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Am 1. Mai baute Joachim, DO6JSA, bewusst öffentlichkeitswirksam, am Ettlinger Watterkopf unweit vom Bismarckturm eine Funkstation auf. Kurzwellen-, VHF- als auch CB- und PMR Funkgeräte waren zu sehen. Dank der spontanen Unterstützung von Steffen, DO1ZB, klappte der Aufbau recht reibungslos.

Die größte Aufmerksamkeit bei den vorbeikommenden Spaziergängern zog der Draht, der längst über den Waldweg verlief, auf sich. Einige Interessierte ließen sich das Zustandekommen von Funkverbindungen erklären und waren begeistert, welche Reichweiten im Amateurfunk auch mit kleinem Equipment erzielt werden können. Auch über die Art und Weise der Ausbreitung über die Ionosphäre. Dass Joachim im Laufe des Tages noch die Osterinseln und die dort operierende Station 3G0YA erreichen wollte, bewirkte aber eher ungläubige Blicke. Zwischendurch konnte Joachim dann doch die Station bearbeiten, sodass am Ende des Tages einige QSOs, darunter Brasilien, Nicaragua und die Osterinseln im Log waren.

Vielen Dank an alle Besucher, ob Funkamateure, Freifunker oder (noch) nicht Funker.

Um 21 Uhr, kurz bevor die Gewitterfront aufzog, waren alle Antennen und Funkgeräte wieder abgebaut und im Anhänger verstaut.

Briefmarkensammler

DDR 1955: „Schillerndes Einschreiben“

Friedrich Schiller (10.11.1759-9.5.1805) zählt zu Recht zu den großen deutschen „Klassikern“. Sein Name wird – stets jedoch an 2. Stelle – in der literarischen Paarung „Goethe und Schiller“ genannt, was zum einen an deren gleich großen Berühmtheit liegt, zum anderen daran, dass beide in Weimar lebten und starben und vor dem dortigen Deutschen Nationaltheater Hand in Hand im „Goethe-Schiller-Denkmal“ vereint stehen. Schiller, im schwäbischen Marbach geboren, wurde nach seiner Promotion auf dem Gebiet der Medizin zunächst Militärarzt („Regimentsmedicus“), schrieb aber bereits sein erstes Drama „Die Räuber“, ein Werk der Aufklärung, des „Sturm und Drang“ und der Auflehnung gegen Fürstenwillkür, was Schillers Landesherren Herzog Karl Eugen von Württemberg missfiel. Nach der Mannheimer Uraufführung 1782 floh Schiller zunächst nach Thüringen, um aber bereits 1783 als Theaterdichter nach Mannheim zurückzukehren. 1787 reiste er nach Weimar. Ab 1789 war er Professor in Jena und lehrte dort Geschichte. Ende 1799 zog er nach Weimar und wurde dort 1802 zu „Friedrich von Schiller“ geadelt. Seine Weimarer Jahre, auch geprägt von unzähligen Gesprächen mit seinem Freund Goethe, wurden zu Schillers fruchtbarsten Jahren, schrieb er doch dort die meisten seiner berühmten Gedichte und Dramen, die bis heute den Deutschunterricht mit prägen. Da Schiller 1805 in Weimar starb und in der Fürstengruft bestattet wurde, fiel die philatelistische Ehrung 1955 zu seinem 150. Todestag in der DDR besonders „üppig“ aus, wie das hier abgebildete Einschreiben belegt:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die DDR verausgabte 1955 für Schiller 3 Gedenkmarken mit unterschiedlichen Büsten, die als Schalterbogenmarken auf den Postämtern verkauft wurden. Zusätzlich ehrte die Post Schiller mit einem Gedenkblock, der die gleichen 3 Marken, jedoch unperforiert vereint, so dass sie mit der Schere aus dem Block hätten herausgetrennt werden müssen, was jedoch so gut wie nie vorkam, kostete der Block mit insgesamt 50 Pf doch 15 Pf mehr als die Summe der Frankaturwerte der Einzelmarken. Unter der Überschrift „SCHILLER-JAHR 1955“ am oberen Blockrand wird über der Angabe des Verkaufspreises –vielleicht auch vor dem Hintergrund der damaligen Teilung Deutschlands – der Anfang des berühmten

„Rütlischwurs“ aus Schillers letztem vollendeten Schauspiel „Wilhelm Tell“ zitiert: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern“. Alle Marken sind mit dem wunderschönen Sonderstempel „WEIMAR DEUTSCHE SCHILLER-EHRUNG“ vom 23.5.1955 vorbildlich akkurat entwertet. Absender war Curt Cruse aus Leipzig, der den Umschlag ins bundesdeutsche Kempten im Allgäu richtete. So „machte“ unser „schillerndes Einschreiben“ aus der DDR zum „Klassenfeind“ im Westen „rüber“ und kam am 25.5.1955 in Kempten an.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Kaffeemittag/Stadtpaziergang

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes, am **2.6. um 15 Uhr** findet im Kolpinghaus Pforzheimer Strasse nach längerer Pause unser Kaffeemittag statt. Dabei wird auch ein Vortrag zum Thema Immobilien-Teilverkauf im Alter, Risiken und Vorteile gehalten. In der Werbung hört sich alles leicht und risikoarm an. Unsere Referentin kann Ihnen Ihre Fragen beantworten.

Am **6.7.** treffen wir uns vor dem Schloss zu einem Stadtpaziergang mit ernstem Hintergrund. Wir wollen gemeinsam mit ihnen testen, wo unsere Altstadt Hindernisse oder auch Fallstellen für alte und behinderte Menschen aufzeigt. Sehen und prüfen, was gut und was verbesserungswürdig ist.

Gehen Sie mit uns durch unsere Stadt, viele Augen sehen mehr, mit Rollator oder Rollstuhl hat man einen anderen Gesichtspunkt. Wir als VdK fühlen uns verpflichtet, unseren Älteren oder Behinderten als Helfer und als Verbindung zu den verantwortlichen Personen zu helfen. Nicht nur schimpfen, auch verändern.

Helfen Sie mit, unsere schöne Stadt für alle attraktiv zu halten.

Bei Fragen und Vorschlägen können Sie sich gerne auch telefonisch informieren.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 19.5., 10 Uhr: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova

Viele Menschen haben die Hoffnung auf eine gerechte und friedliche Welt verloren.

Deshalb halten sie eine gerechte Welt als Aussicht für die Zukunft, als Phantasterei und sagen: „So etwas wird es nie geben“.

Da eine Perspektive für eine bessere Zukunft fehlt, ist es nicht überraschend, dass viele nur an sich selbst interessiert sind und für den Augenblick leben.

Deshalb verkünden Millionen Zeugen Jehovas unermüdet die Botschaft von Gottes Königreich in 239 Ländern und Territorien. Um wirklich jeden mit dieser genialen Zukunftsaussicht in seiner Sprache zu erreichen, veröffentlichen wir Teile unserer Publikationen in rund 1090 Sprachen und Dialekten auf unserer Webseite www.jw.org.

„Und die gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde bekannt gemacht werden als Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“

Matthäus 24:14

Aber wann und wie wird diese Regierung die Macht übernehmen? Und was muss man tun, um das zu erleben? Mehr zu Gottes Reich auf in diesem Vortrag oder auf www.jw.org > Suchbegriff > „Reich Gottes“

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 19.05., 17:30 Uhr: Wird Ungerechtigkeit jemals enden?

In der Menschheitsgeschichte gibt es schon sehr lange Ungerechtigkeit. Bereits vor mehr als 3000 Jahren schrieb König Salomo im Bibelbuch Prediger 4:1

„Wieder richtete ich meine Aufmerksamkeit auf all die Taten der Unterdrückung, die unter der Sonne begangen werden. Ich sah die Unterdrückten weinen und niemand tröstete sie. Niemand tröstete sie und die Unterdrücker hatten die Macht.“

Heute ist diese Welt nach wie vor voller Vorurteile, Unterdrückung, Missbrauch und Misshandlung.

Ist man selbst davon betroffen, sehnt man sich zweifellos nach Erleichterung und Trost. Durch die Bibel lässt Gott uns wissen, dass er in naher Zukunft aller Ungerechtigkeit ein Ende machen wird!

Im Psalm 72:12-14 wird vorausgesagt:

„Denn er wird die Armen, die um Hilfe rufen, befreien, auch den Benachteiligten und jeden, der keinen Helfer hat. Er wird Mitleid haben mit den Benachteiligten und den Armen und das Leben der Armen wird er retten. Von Unterdrückung und Gewalt wird er sie befreien und ihr Blut wird in seinen Augen kostbar sein.“

Bis dahin werden wir leider immer wieder mit Ungerechtigkeit konfrontiert werden. Was kann uns helfen, mit gewissen Formen von Ungerechtigkeit umzugehen? Und wie können wir uns die zukünftige „neue Welt“ hier auf der Erde vorstellen, in der es keine Ungerechtigkeit mehr geben wird?

Das wird in diesem 30-minütigen Vortrag besprochen. Oder schauen Sie auf unserer Webseite www.jw.org vorbei > Suchfeld > Ungerechtigkeit oder Zukunft.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Die Informationen dazu können über 07243- 350 7344 erfragt werden.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 16.05.2024

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 16.05.2024 um 18:00 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung statt.

Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1. Einrichtung und Betrieb eines Tiger-Hauses in Bruchhausen, Richard-Wagner-Straße 23 / hier: Beschlussempfehlung für den Gemeinderat Vorlage: 2024/153
2. Bekanntgaben und Anregungen aus dem Ortschaftsrat
Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Zur Ortsgeschichte von Bruchhausen

(verfasst im Jahr 1969 vom viel zu früh verstorbenen ehemaligen Rektor der Geschwister-Scholl-Schule – Wilfried Kühn)

Wer die Vergangenheit nicht kennt, tut sich schwer in der Zukunft

„Eine Wandinschrift im Flur des alten Rathauses (heute Dorfplatz) gibt in knappen, präzisen Sätzen Auskunft über die Entstehung und die Ortsgeschichte von Bruchhausen. Dort kann man lesen:

Nach der Eiszeit bildete das Land zwischen Schwarzwald und Vogesen einen einzigen Sumpf. Später wurden Kiesinseln angeschwemmt, auf denen Siedlungen angelegt wurden. So war es auch hier. Diese Siedlung trug den Namen, „Luitfriedsweiler“ nach ihrem Dorfherrn, dem Edlen Luitfried, der sich 1150 ein festes Haus, wohl eine Wasserburg, mitten im friedlichen Bruch erbauen ließ. Der Ortsname „Luitfriedsweiler“ findet sich schon 1102 in einer Urkunde, welche die Übergabe eines Hofes, beim Dorf gelegen, an das Hochstift Speyer bestätigte. Also stand das Dorf schon vor der Burg.

Das Geschlecht der Herren von Luitfriedsweiler starb aus, die Burg zerfiel, aber das Dorf behauptete sich trotz Unbill des siedlungsfeindlichen Bruches. Als Ortsname wird „Bruchhüser“ urkundlich zum ersten Mal 1367 erwähnt. Um diese Zeit war das Dorf in den Besitz der Markgrafen von Baden übergegangen, die es aber zeitweise an die Herren von Riepur als Lehen vergaben.

In einem Gültbuch der Markgrafen heißt es im Jahr 1404: Die drei Weiler bei Ettlingen sind ein Ding. Bruchhausen galt zusammen mit Ettlingenweiler und Oberweiler als ein Dorf. Im Jahre 1821 wurde die Gemarkung aufgeteilt. Die Seelenzahl stieg ständig.

Das heutige Wappen ist eine Taube. Es ist jüngerer Datums und wurde erst 1902 eingeführt. Wie ist das heutige Wappen zu erklären? Unser Dorf gehörte im Mittelalter eine Zeit lang zum Kloster Reichenbach (Murgtal). Gemälde des Klosters zeigen den Papst Gregor mit einer Taube, dem Sinnbild des Hl. Geistes.

In den letzten Jahren hat Bruchhausen einen vorteilhaften Strukturwandel durchgemacht. Aus dem kleinbäuerlichen Dorf von ehemals ist eine attraktive Wohngemeinde mit schmucken Bezirken geworden. Rings um den alten Ortskern sind neue Bauten entstanden, auch auf dem früher viel geschmähten „siedlungsfeindlichen“ Bruch. Die enorme Ausdehnung auf baulichem Gebiet brachte ein ebenso starkes Anwachsen der Bevölkerungszahl mit sich. Die Gemeinde Bruchhausen ist auf rund 3000 Einwohner angewachsen. (1939 zählte Bruchhausen 990 Einwohner; 150 waren es 1330 und 1966 bereits 2100). Anmerkung: heute 5013.

Im alten Ortskern künden ein Bildstock aus dem Jahre 1541, die 1778 erbaute Kapelle, die 1956 von der kath. Pfarrgemeinde der evangelischen Gemeinde übereignet wurde, sowie gut erhaltene Fachwerkhäuser von der Geschichte Bruchhausens, während das gegenwartsbezogene Leben im Neubau der kath. Kirche, des Kindergartens und der Schule sowie in den von Grund auf renovierten Wohnhäusern seinen Niederschlag gefunden hat. Im wechselseitigen Zusammenspiel von Alt und Neu dokumentiert Bruchhausen eine gelungene Synthese von Vergangenheit und Gegenwart.“
(Wilfried Kühn)



Denkstein altes Rathaus Foto: O. Becker

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**;